

Abenteuerliche Lesenacht in der IGS Lengede

Übernachtung in der Schule: Rund 140 Schüler richteten sich in ihren Klassenräumen gemütlich ein – Gruselgeschichten und Kästners Klassiker

LENGEDE. Während normalerweise gegen 19 Uhr die letzten Lehrkräfte die Integrierte Gesamtschule (IGS) Lengede verlassen, gab es eine besondere Nacht, die wieder Leben in die Schule brachte: Zur Le-

senacht betraten rund 140 Schüler des fünften Jahrgangs, bepackt mit Iso-Matten, Schlafsäcken und Taschen, den Jahrgangstrakt und richteten sich in ihren Klassenräumen gemütlich

ein. Auf dem nächtlichen Lehrplan standen unter anderem Gruselgeschichten, verrückte Helden, Märchen aus anderen Ländern und Kästners Klassiker der Kinder- und Jugendliteratur.

Bereits Tage zuvor wählten die zehn bis zwölfjährigen Jungen und Mädchen aus zehn Themenangeboten ihre fünf Favoriten. Jedes Angebot war in einem anderen Raum untergebracht. Jeder The-

menraum war im Vorfeld so geschmückt worden, dass er zu dem jeweiligen Leseangebot passte.

Die kommenden Stunden luden ein, in die Welt des jeweiligen Kinder- oder Jugendbuchs abzutauchen. Engagierte Eltern lasen aus den jeweiligen Werken vor. Es wurde mitgefiebert, nachgedacht, geträumt, gelacht und manchmal auch gegruselt.

Bei „Finde den Täter – Der Dieb im Saurierpark“ konnten die Fünftklässler miträtseln und großer Beliebtheit erfreute sich auch der Klassiker „Mary Poppins“. Jette, Schülerin der Klasse 5c, fasste zusammen: „Ich fand es lustig. Man hat viele Geschichten gehört und mir hat am besten ‚Mary Poppins‘ gefallen.“

Nach dem Ende der fünf Lesezeiten richteten die Schüler ihre Schlafplätze ein. Vor dem Schlafen gab es noch etwas Zeit zum Selbstlesen.

Bei Sonnenaufgang gab es in der Mensa ein gemeinsames Frühstück. Zahlreiche Eltern hatten im Vorfeld Obst und Gemüse geschnitten, Wurst- und Käseplatten hergerichtet, Brötchen aufgeschnitten und Tee gekocht. So gestärkt konnte der kommende Unterrichtstag beginnen.

„Dieser war natürlich kürzer als sonst üblich“, so Jahrgangsführerin Sandra Goppert. „Auch wenn mein Schlaf in dieser Nacht etwas kurz kam, war die Lesenacht eine schöne Erfahrung und hat auch den Zusammenhalt innerhalb der Klassen gestärkt“, so Vivien Kirsch, Lehrerin des 5. Jahrgangs. Und ihre Kollegin Katharina Sander resümiert: „So unterschiedlich die literarischen Geschmäcker auch sein mögen – eines ist sicher: Die Lesenacht war ein voller Erfolg. Die Schüler werden sich noch lange an dieses Erlebnis erinnern.“



Übernachtungsparty: Die Lesenacht der fünften Klassen der IGS Lengede stärkte das Gemeinschaftsgefühl der Schüler.